

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage			öffentlich			
Datum: 30.10.2012		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 180/12		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales				13.11.2012		
Finanzausschuss				15.11.2012		
Hauptausschuss				26.11.2012		
Gemeindevertretung				13.12.2012		
Betreff: Errichtungsbeschluss zur Installation einer strukturierten EDV-Verkabelung in der Steinweg-Schule						
Beschlussvorschlag:						
1. In der Steinweg-Schule wird im Jahre 2013 eine strukturierte EDV-Verkabelung (Datenübertragungsnetz) installiert.						
2. Erschlossen werden die Büro- und Klassenräume im EG, 1. OG und im 2.OG sowie das Lehrerzimmer im EG. Der Kriechkeller ist als Installationsraum vorgesehen.						
3. Zu diesem Zweck werden aus dem Haushalt der Gemeinde Kleinmachnow außerplanmäßig 65.000,00 € bereit gestellt.						
Anlagen						
1. Kostenberechnung, Büro Mende aus Kleinmachnow						
2. Honorarberechnung, Büro Mende aus Kleinmachnow						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		Fachbereichsleiter(in)		
						Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Veranschlagung:			
<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH 2012	EURO:	Budget/Teilhaushalt:	40.47
<input type="checkbox"/> Finanz-HH 2012	EURO:	Produktgruppe:	21.11
<input checked="" type="checkbox"/> Finanz-HH 2013	EURO: 65.000,00	Maßnahmen-Nr:	neu
Problembeschreibung/Begründung:			
<p>Die Verwirklichung des schon länger angestrebten Vorhabens der strukturierten Datenverkabelung der Schule ergab sich im Zusammenhang mit der im Jahre 2013 vorgesehenen Sanierung des Kriechkellers.</p> <p>Diese Sanierung des Kriechkellers ist aus einer ganzen Reihe von Gründen, beispielsweise Brandschutz, Erneuerung Trinkwassernetz und vollständige Erneuerung der Heizungsleitungen erforderlich. Es besteht dort dringender Handlungsbedarf.</p> <p>In diesem Rahmen bietet es sich an, die Installation der EDV-Verkabelung mit durchzuführen. Es gibt zwischen den erforderlichen Sanierungsarbeiten im Keller und den Arbeiten zur EDV-Verkabelung - sowie im Übrigen auch für die geplante Brandmeldeanlage und den zweigeschossigen Anbau - sehr viele Berührungspunkte, Schnittstellen und gleiche Arbeitsgänge. Exemplarisch seien hier die Beseitigung toter Installationsleitungen, die Beseitigung von Brandlasten, die Verlegung von Kabelkanälen oder lärmintensive Bohrungsarbeiten genannt.</p> <p>Die Verbindung dieser Projekte zu einem Arbeitsschritt in dem Keller ist daher sinnvoll, effizient und effektiv, denn sie dient zuvorderst der Vermeidung redundanter Arbeiten und damit der Vermeidung unnötiger Belastungen für die Schule.</p> <p>Ziel der EDV-Verkabelung ist es, an unseren Schulen eine Angleichung der Ausstattungsstandards herzustellen. In allen anderen kommunalen Schulen sind die Gebäude mit Datennetzen ausgerüstet, welche es gestatten, internetfähige PC's oder interaktive Tafeln in sämtlichen schulisch nutzbaren Räumen zu installieren und diese auch flexibel ein- und umzusetzen.</p> <p>Dazu kommt, dass es bei der räumlichen Platzierung der Serverschränke im Schulgebäude Änderungen geben muss. Im Moment steht diese Technik im Büro der Rektorin. Das ist ein Zustand, der auf Dauer nicht so bleiben kann. Diese Einrichtungen sind mit extremer Wärme- und Geräusentwicklung verbunden und daher bedarf es einer kurzfristigen Lösung, die auch den Brandschutz berücksichtigt. Eine Kühlung erfolgt derzeit über das offene Fenster, was definitiv keine Dauerlösung darstellen kann. Hier ist eine professionelle Kühlung für die Servertechnik zu errichten. Das benötigt Platz, der 1) nicht mehr zur Verfügung steht und 2) diesen ohnehin schon hohen Geräuscheintrag ganz erheblich verstärken würde. Außerdem kann solche Technik nicht in stark frequentierten Räumen platziert werden, in denen permanenter Besucherverkehr herrscht. Bei dem Büro der Rektorin handelt es sich nicht um einen technischen Betriebsraum. Diese technischen Einrichtungen verursachen inakzeptable Arbeitsbedingungen.</p> <p>Es ist daher dringend nötig, die EDV-Technik in einem anderen Raum im Schulgebäude unterzubringen. Die räumlichen Voraussetzungen sind an der Schule vorhanden. Schule sowie Schulträger wünschen diese Umbauten aus den genannten Gründen auch ausdrücklich. Durch die eingangs erwähnten Sanierungsarbeiten im Keller bietet sich jetzt die Gelegenheit, die Umbauarbeiten zur strukturierten Datenverkabelung aufzugreifen und im Sinne eines effizienten Mitteleinsatzes parallel mit zu erledigen.</p> <p>In Vorbereitung auf die Umsetzung der geplanten EDV-Verkabelung wurde durch die Verwaltung eine Kostenberechnung bei einem Ingenieurbüro in Auftrag gegeben. Danach ist mit Investitionsbedarf von 65.000,00 € zu rechnen, einschließlich der Baunebenkosten.</p>			

Die Ermittlung der Kosten für dies Maßnahme stellt sich wie folgt dar:

Vorhaben	Brutto Einzel	Bemerkung
Passives Datennetzwerk	37.052,14 €	Kostenberechnung 22.08.2012
abrufbare Stundenlohnarbeiten	386,75 €	Kostenberechnung 22.08.2012
Unvorhergesehenes	1.871,94 €	5% der Kostenberechnung 22.08.2012
Planerhonorar	6.978,18 €	Honorarangebot 22.08.2012
Kühlung / Lüftung	5.000,00 €	Referenzwert Maxim-Gorki-Gesamtschule
anschließende Renovierung	13.710,99 €	Schätzung / Erfahrungswert
Gesamtsumme:	65.000,00 €	

Kosten zum jetzigen Zeitpunkt:

Vorplanungskosten	-	EUR
investive Gesamtkosten i. H. v.	65.000,00	EUR
davon Erwerb Grundstück i. H. v.	-	EUR
davon Baukosten i. H. v.	55.000,00	EUR
davon Ausstattung i. H. v.	10.000,00	EUR
voraussichtliche Planung in Jahresscheiben entsprechend Bauzeitenplan:		
2013	65.000,00	EUR
20..	-	EUR
20..	-	EUR
Verpflichtungsermächtigung erforderlich		ja/nein
Fördermittel/Zuwendungen Dritter/Beiträge i. H. v.	-	EUR
Kreditaufnahme i. H. v.	-	EUR
jährliche Tilgungskosten (...%)	-	EUR
jährliche Folgekosten (Aufwand) i. H. v.	-	EUR
davon für Personalkosten	-	EUR
davon für Unterhaltung/Wartung	-	EUR
davon für Mieten/Pachten	-	EUR
davon für Bewirtschaftung	-	EUR
davon für Zinsen	-	EUR
weitere spezifische Kosten	-	EUR
Abschreibungen entspr. Nutzungsdauer	16.250,00	EUR
Einnahmen (Ertrag) i. H. v.	-	EUR
davon aus Gebühren	-	EUR
davon aus Vermietung	-	EUR
Erträge aus Auflösung Sonderposten	-	EUR
weitere spezifische Erträge	-	EUR

Diese Mittel sind im Haushalt 2013 noch nicht enthalten und sollen außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.